

PRESSEINFORMATION

Redaktion: *bm CONSULTING*
Birgit Munz
Tel.: +49 (0)2394/24 24 54
Fax: +49 (0)2394/24 24 55
e-mail: munz@bm-consulting.net

Datum: *Januar 2013*

Weltneuheit: patentiertes Abstandshaltersystem DistTEX für die Herstellung von textilbewehrten Bauelementen – hier am Beispiel Textilbeton

Textilbeton einfach, schnell und optimal herstellen

Mit dem neuen und patentierten Abstandshaltersystem DistTEX ist es der TU Dresden gelungen, die Herstellung von Textilbeton deutlich zu vereinfachen. Damit kann erstmals Textilbeton in einem Arbeitsschritt im Gießverfahren hergestellt werden und gleichzeitig ein optimales Ergebnis sichergestellt werden.

Bisher konnte Textilbeton meist nur schichtweise hergestellt werden. D.h. die Betonierabschnitte und das Einlegen der Textilbewehrung erfolgten in mehreren, nacheinander abfolgenden Arbeitsschritten, wodurch ein relativ hoher Zeit- und Personalaufwand nötig war. Das von der TU Dresden in Kooperation mit beweka Betonwerk Kahla GmbH sowie mit Unterstützung der V. Fraas Solutions in Textile GmbH und SGL TECHNOLOGIES GmbH neu entwickelte, patentierte Abstandshaltersystem DistTEX ermöglicht jetzt erstmals ein Herstellungsverfahren in einem Betonierabschnitt analog zum Stahlbetonbau. Hier wird zunächst die Bewehrung in der Schalung angeordnet und fixiert, so dass ein definierter und gleichmäßiger Abstand der Bewehrung zur Schalung und der einzelnen Bewehrungslagen untereinander gewährleistet ist. Anschließend wird die Schalung in einem Arbeitsschritt mit Beton gefüllt.

Aufgrund der völlig unterschiedlichen Durchmesser im Stahl- und Textilbetonbau waren die bestehenden Abstandshaltersysteme aus dem Stahlbetonbau für den Textilbetonbau nicht verwendbar. Das neu entwickelte Abstandshaltersystem DistTEX ist für 2D- und 3D-Textilbewehrungen geeignet und umfasst mehrere Systemvarianten.

PRESSEINFORMATION

Redaktion: *bm CONSULTING*
Birgit Munz
Tel.: +49 (0)2394/24 24 54
Fax: +49 (0)2394/24 24 55
e-mail: munz@bm-consulting.net

Datum: *Januar 2013*

Die Abstandshalter-Systemvarianten von DistTEX sind sowohl auf Baustellen als auch in Fertigteilwerken einfach zu handhaben, indem sie an das Textil geklipst werden, um die erforderlichen Abstände sicher zu stellen. Ein Verrutschen der Textilbewehrung, z.B. beim Verdichtungsprozess, ist somit vollkommen ausgeschlossen und eine genaue Lagepositionierung wird ermöglicht.

Ein weiterer, bedeutender Vorteil ergibt sich durch die Arbeitsweise mit dem Abstandshaltersystem DistTEX: In dem bisherigen Herstellungsverfahren in mehreren Schichten und Arbeitsschritten konnte der Textilbeton nur waagrecht hergestellt werden. Da die Auftragsseite nicht geschalt werden kann, war auf einer Seite des Textilbetonteils nur schwer eine glatte Oberfläche zu realisieren. Mit dem neuen Abstandshaltersystem DistTEX kann jetzt auch ein senkrechtes Herstellverfahren umgesetzt werden, bei dem zwei schalglatte Seiten entstehen.

Derzeit wird im Rahmen eines Forschungsprojektes der TU Dresden gemeinsam mit der KDS Radeberger Präzisions-Formen- und Werkzeugbau GmbH das Abstandshaltersystem DistTEX im Hinblick auf Herstellung und einzelne Komponenten optimiert. Weitere Informationen zu DistTEX sind unter www.disttex.com zu finden.